Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 300. Dienstag, den 23. December. **1845.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. December.

Die Herren Gutsbesitzer Schulz aus Gora, v. Palubicki aus Stangenberg, die Herren Kaufleute Golde aus Stettin, Reinhold, Herr Reg.-Conducteur Hein, Herr Dr. Hay aus Königsberg, Herr Justiz-Commissarius Simmel aus Neuenburg, Herr Amtsrath Fournir, Herr Studiosus Fournir aus Broden, log. im Hotel de Berlin. Herr Landrath v. Platen nebst Gemahlin aus Kamlau, die Herren Gutsbesitzer v. Puttkammer, v. Gottberg aus Stolp, v. Goski aus Zalesie, v. Breunski aus Rynek, Herr Partikulier Fuchs aus Stolp, Herr prakt. Arzt Dr. Preuss aus Dirschau, die Herren Kaufleute P. L. Schmidt aus Elberfeld, C. Cäsar aus Witten, H. Rancke aus Iserlohn, G. W. Preuss aus Montevideo, H. Hilger aus Neiolfork, Herr Port d'epee-Fähnrich v. Höpfner aus Greifenberg, log. im Englischen Hause. Herr Privatgelehrter Mertin aus Lauenburg, Herr Actuarius Werner aus Dirschau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Güttschow, Hepinus aus Freist, Schröder nebst Familie aus Güttland, Dix nebst Familie aus Cöln, Draband nebst Gemahlin aus Roschau, Milinofsky aus Perlin, v. Hertig aus Smazin, Turkowsky aus Birkenhoff, Krole aus Nanitz, Siewert aus Dobrzewin, Herr Amtmann F. Willcke aus Sulloch, Herr Justiz-Actuarius Häberlein, Herr Referendarius Thiel, Herr Dr. Dross aus Neustadt, Herr Studiosus Hackebeck aus Strebelinken, Herr Domainen-Beamter Schmidt, Frau Ober-Amtmann Lächlin, Frau Prediger Ohlertt aus Sobbowitz, Herr Rittmeister Siemon aus Mariensee, Herr Major a. D. v. Tiedemann aus Dembogorsz, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Ewert aus Tauenzin, Schüler v. Baudesson aus Lessinken, Hintzmann aus Kaminitza, Keilpflug aus Schlaskau, Herr Administrator Jenzen aus

Schwartow, Herr Partikulier Rhefeld aus Stargardt, Herr Pfarrer Kleist aus Lusino, log im Hotel d'Oliva. Herr Rittergutsbesitzer Guttzeit nebst Gemahlin aus Bendzmirowitz, Herr Gutsbesitzer v. Horn aus Rexin, die Herren Conducteure Heilsberger nebst Frau, Krokisius nebst Familie aus Berent, log. im Hotel de Thorn. Herr Rittergutsbesitzer v. Pradzynski aus Kl. Klina, Herr Reifschlägermeister Delatre nebst Frau Gemahlin aus Swinemünde, Herr Kaufmann Räschke aus Grutznow, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die im Jahre 1845 verausgabten Thorkarten behalten auch pro 1846 ihre Gültigkeit.

Danzig, den 21. December 1845.

Königliches Gouvernement.
von Rüchel-Kleist.

2. Die für die Besserungs-Anstalt zu Graudenz angeordnete jährliche Haus-Collecte wird am ersten Weihnachts-Feiertage d. J. auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 4. November 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Der hiesige Diener Heinrich Ziemann und dessen Ehefrau Anna Renate geb. Grünholz, welche seit dem 4. September d. J. verheirathet sind, haben durch die gerichtliche Erklärung vom 6. December d. J., gemäß §. 392. Tit. 1. Th. II. des Allg. Landrechts ihr Vermögen mit den §. 393. und 394. daselbst ausgedrückten rechtlichen Folgen abgesondert.

Danzig, den 9. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Kaufmann Albert Julius Kuhnke und dessen Braut, Amalie Cäcilie Potrykus haben durch einen am 24. November c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 25. November 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Der Kaufmann Rudolph Theodor Rosalowski und dessen Braut Ida Maria Schacht haben durch einen am 11. December c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 13. December 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

6. Holz-Auction im Nehrungschen Forste.

Zum Verkaufe von Kiefern- Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung stehen Auktions-Termine an:

Mittwoch den 14. Januar 1846 Morgens 9 Uhr,
im Hause der Gastwirthin Wittwe Schmidt zu Heubude.

Montag, den 19. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Ahlert zu Pröbbernau.

Mittwoch, den 21. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Gnoyke zu Bodenwinkel.

Freitag, den 23. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Schöler zu Steegen.

Die Auktionen werden in der Stube gehalten und den Kauflustigen überlassen das Holz vor der Auction im Forste anzusehen.

An den Auctions-Tagen darf kein Holz ausgefahren werden; binnen 14 Tagen muß das Holz aus dem Walde geschafft sein. Nach erfolgter Anweisung des Holzes liegt es auf Gefahr der Käufer.

Danzig, den 18. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Wir sind Willens, von dem der Kommune Graudenz gehörigen, circa 40 Hufen culmische großen, Stadtwalde alles Groß-, Mittel- und Strauchholz auf den bestbestandenen 15 culmischen Hufen in Pausch und Bogen an den Meistbietenden zu verkaufen und haben hierzu, im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung, einen Licitations-Termin auf

Donnerstag, den 15. Januar f., Nachmittags um 3 Uhr,
zu Rathhause anberaumt, zu welchem wir Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß die abzufolgenden Theile ziemlich im Zusammenhange und zwar etwa ½ Meile von hier entfernt liegen, und daß das darauf stehende Holz auf 57,075 Rthlr. abgeschätzt worden ist.

Die Bedingungen sind vom 1. Januar f. ab täglich von 8 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in unserm Sekretariate einzusehen.

Graudenz den 16. Dezember 1845.

Der Magistrat.

Entbindungen.

8. Die heute Morgen 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Sohne, zeige ich hiemit statt besonderer Meldung ergebenst an.

Emaus, den 21. December 1845.

Nicolaus Harder.

9. Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Caroline geb. Meyer, von einer gesunden Tochter, beehrt sich ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 22. December 1845.

A. A. Frenkel.

10. Die am 21. d. M., Vormittags 11½ Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Rosalie geb. Juschkowsky von einer gesunden Tochter, zeige ich unsern Freunden und Bekannten statt jeder besondern Meldung hiedurch ergebenst an.

Eduard Gust. Mau.

Danzig, den 23. December 1845.

11. Heute früh wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
B. Hausmann.
Danzig, den 22. December 1845.

Todesfälle.

12. Nach sechszehntägigen Leiden starb gestern Nachmittag 4 Uhr an den Folgen des Scharlachfiebers, unser vielgeliebter, freundlicher, jüngster Sohn Adolph Eduard, in einem Alter von 2 Jahren und 6 Wochen. Tief betrübt bitten wir um stille Theilnahme.
H. G. Willenius und Frau.
Danzig, den 22. December 1845

13. Nach langen schweren Leiden, an einer Brustkrankheit, entschlief heute zu einem bessern Erwachen unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schwester,
Florentine Constantine Friedrich geb. Borrasch,
im 57sten Lebensjahre; mit tief betrübten Herzen widmen diese Anzeige allen Freunden und Bekannten
die Hinterbliebenen.
Schidlitz, den 21. December 1845.

Literarische Anzeige.

14. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Wirthschaftsbuch
für
Damen
auf alle Tage im Jahre. Sauber geheftet. Preis 10 Sgr.

Anzeigen.

15. **Kinder-Weihnachts-Freuden.**
Wer Kinder ein großes, billiges Vergnügen schaffen will, der schicke sie nach dem Schlesischen Krippel.

16. Sonnabend, den 20. d. M., ist auf dem Wege von Rosenberg nach Langnau ein Päckchen mit Kleidern verloren gegangen; es befindet sich darin: Ein tuchner Mantel, ein kattunes Kleid, ein weißer Unterrock, eine schwarze Camlot-Schürze und ein weißes Schnupftuch mit einem R. gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieses beim Schulzen in Praust oder Bartholomäi-Kirchengasse No. 1014., gegen eine Belohnung von drei Rthlr.n abzugeben.

17. Den Mitgliedern der Mittwochs-Gesellschaft wird ergebenst bekannt gemacht, daß wegen der Feiertage am 24. und 31. c., die Versammlung ausfallen wird
Der Vorstand.

18. **Mein Atelier für Daguerréotyp-Portraits**
befindet sich jetzt Holzgasse No. 27., und ist täglich geöffnet. Trescher.

19. Einem resp. Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Uhrmacher etablirt habe und empfehle mein Lager aller Gattungen neuer Uhren, so wie auch die Reparaturen aller Arten Uhren zu den möglichst billigen Preisen, wobei gleichzeitig für den richtigen Gang derselben garantire.

A. F. Weyer, Uhrmacher,
Breitegasse No. 1191.

20. Die große Wichtigkeit, welche die chemische Theorie für den rationellen Landwirth erlangt hat, veranlaßte den mehrseitigen Wunsch, sich näher mit derselben vertraut zu machen. Herr Apotheker Siebsch, von mir und Andern aufgefordert, einen Cyclus von Vorlesungen über Agricultur-Chemie in diesem Winter zu übernehmen, hat sich hierzu bereit erklärt und wird 15 — 16 Vorträge des Montags Abends von 6 — 8 Uhr im Gewerbhause halten; der Anfang derselben soll noch näher bekannt gemacht werden.

Als Maximum des Honorars steht à Person 1 Friedrichsd'or fest, bei einiger Theilnahme wird sich dieser Betrag jedoch bedeutend verringern.

Diejenigen Herren, welche diese Vorlesungen zu besuchen wünschen, ersuche ich ihre Anmeldungen baldigst und schriftlich im Bureau des Gouvernements-Hauses abgeben zu lassen. von Rüchel-Kleist.

Danzig, den 21. December 1845

21. Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt die Antiquariats-Buchhandlung von Theodor Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000., ihr Lager von billigen Werken aus allen Wissenschaften, ferner Meisterwerke von Kupferstich., Radirungen und Lithographien. Kataloge sind gratis zu haben.

Brockhaus Conversations-Lexikon 7te Aufl. 12 Bde. Roth Saffian-Band mit Goldschnitt 12 Rthlr.; Büffons Naturgeschichte 300 Lief. m Kupf. cplt. Ldpr. 30 Rthlr., 6 Rthlr; Wilmsen Pantheon deutscher Helden Hlbfrbd. 1 Rthlr.; Schilling histor. Anthologie 2 Bde Hlbfrbd. 1 Rthlr. 15 Sgr.; Hoffmann die Erde und ihre Bewohner 1⅓ Rthlr; Des Knaben Wunderhorn 2 Bde Seidenbd mit Goldsch. 1⅓ Rthlr.; Meyers Universal-Atlas mit 89 Karten. Hlbfrbd. (Ldpr. 5⅓ Rthlr.) 3 Rthlr.; Vogt, Rheinische Sagen mit Kupfer. Fol (Ldpr. 16 Rthlr.) 5 Rthlr.; Perlbibel mit 24 Stahlstichen. (Ldpr. 2 Rthlr. 4 gr.) 1¼ Rthlr.; Heeren und Ukert, Geschichte d. Europäischen Staaten 15 Bde. Hlbfrbd. 20 Rthlr; Voigt, Geschichte Preußens 9 Bde. cplt Hlbfrbd. (Ldpr 27 Rthlr.) 10 Rthlr.; Thümmels Reisen. 10 Bde. mit Kupf. (Ldpr 6¼ Rthlr.) 2⅓ Rthlr.; Deutscher Ehren-Tempel 5 Bde. mit ausgezeichn. Kupferst. (Ldpr. 17½ Rthlr) 6 Rthlr.; Hevelius selenographia (sehr selten) 5⅔ Rthlr.; Lesage, Gilblas de Santill. avec Figur. 6 Bde. cplt. (Ldpr. 5⅓ Rthlr) 1½ Rthlr.; Lesage, Gilblas in 4 Bde. cplt 1 Rthlr.; Bildersaal f. Jäger 24 Lief. cplt. (Ldpr. 4 Rthlr.) 2 Rthlr.; Las Cases Tagebuch Napoleons. 16 Thle in 8 Bden (Ldpr 12 Rthlr) 3½ Rthlr. Diverse Opern in Clavierauszügen und Jugendschriften zu billigen Preisen.

Antiquariats-Buchhandlung von Th. Bertling, Heil. Geistg. No. 1000.

22. **DETERT'S SALONS.**

Dienstag, d. 23. December 1845,

Matinée musikale

und

Abends großes Concert

im Weinlokale.

Die Ober-Pieçen, geschmackvoll decorirt, sind zur Aufnahme der geehrten Damen geöffnet, und wird auch hier musikalische Unterhaltung stattfinden. Das Tabackrauchen kann, aus Rücksicht für die Damen, hier nicht gestattet werden.

Außer den Novitäten des Tages werden mehre Solo-Parthieen für Oboe sowie für Violine zum Vortrag kommen.

Die beiliegenden Programme besagen das Nähere.

23. **Anzeige.**

Schiffer Liepolt (Str. E. Pfahl) Kahn No. 15 von Magdeburg mit Stückgüter kommend, ist in Schwetz eingewintert; dieses zur Nachricht für die Herren Interessenten, welche das Nähere erfahren bei J. A. Pilz,

Frachtbestätiger.

24. Ein Knecht findet ein Unterkommen. Zu erfragen Petersiliengasse 1491.

25. **Museum.**

Die Ausstellung alterthümlicher Kunstgegenstände und der künstlerischen und höhern gewerblichen Leistungen der Gegenwart wird von 9 bis 3 und bei Beleuchtung von 5 bis 8 Uhr geöffnet sein. Der Catalog ist an der Kasse (Heil Geistgasse im Gewerbehause No. 966.) zu haben. R. Freitag.

26. **Gasthofs-Eröffnung**

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen am hiesigen Orte neu und elegant eingerichteten Gasthof

Hôtel de Rome

am Ende der Friedrichsstraße, unfern des Marktes belegen, welcher mit dem 1. Januar 1846 eröffnet werden wird, allen hohen Herrschaften und Reisenden, unter Zusicherung prompter Bedienung und guter Bewirthung, bestens zu empfehlen.

Bromberg, den 19. December 1845.

Hornig.

27. 150 Thlr werden gegen gute Sicherheit und Zinsen gesucht Beutlerg. 624.

28. Die Weihnachtsbäume für die Pfleglinge der beiden Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten werden Freitag, den 26. December (zweit. Weihn. Feiert.) Abends um 5 Uhr **im Artushofe** aufgestellt. Um milde Gaben und gütigen Besuch bittet freundlichst

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Dr. Löschin. Claaßen. Vollbaum. Zernecke I.

29. Es ist ein kleiner Schlüssel in der Langgasse verloren gegangen; der Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Hundegasse Nro. 320. abzugeben.

30. In Bütow steht ein fast neues massives Wohnhaus mit vieler Stallung, Speicher und Einfahrt am Markte, hauptsächlich seiner guten Lage wegen für Kaufmann und Bäcker sehr geeignet, aus freier Hand zum Verkauf. Das Nähere darüber ertheilt der Herr Hauptmann Weise daselbst.

31. **Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** übernimmt zu billigen, festen Prämien-Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände. In der Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach und gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Der unterzeichnete Haupt-Agent, ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gerne entgegen.

Carl H. Zimmermann,
Fischmarkt No. 1586.

Vermiethungen.

32. Hundegasse No 263. sind **5 geräumige Zimmer,** nebst Gesindestube, Boden, Küche, Keller rc zu vermiethen und Ostern 1846 zu beziehen.

33. Sandgrube 452. sind Stub. m. Meub. nebst Kab. u. Burschenz. z. verm.

34. Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben nebst 2 Kabinetten, Küche, Boden und verschlagenem Hausraum, ist zu vermiethen vorstädtsch. Graben 2073. 2 Tr. h.
35. Hundegasse 268. ist ein, oder auch 2 Zimmer mit Meubeln und Bedienung von Neujahr bis Ostern zu vermiethen.
36. Ein Zimmer mit auch ohne Meubeln ist zu vermiethen. Wo? erfährt man Fischmarkt No. 1599.
37. Seifengasse 950. i. 1 Zim. n. d. Langenbrücke m. Meub. u. Beköst. z. v.
38. Fischmarkt 1606. sind zwei decorirte Zimmer, wasserwärts mit Küche, Kammern und Appartement zu Ostern oder auch gleich an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.
39. Ziezauschegasse 182. ist eine Unterwohn. mit eign. Thür, Eintr. in den Garten &c. zu Ostern zu verm. Näheres in der Oberwohn. daselbst.
40. Heil. Geistgasse 921 ist eine Unterwohnung zu verm. u. gleich zu beziehen.
41. Hl. Geistg. 1009. Sonnens. s. 4 3. g. v. h. a. Zubeh. m. u. o. M. sogl. z. bez.
42. Butterm. 2092. a. s. weg. Versetz. Zimmer m. Meub. u. ein Stall z. v.
43. Dritten Damm 1431. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. Feigen, Trauben-Rosinen, Knack-Mandeln, Sardellen, Vanille, alle Sorten Thee, Chocolade, Provence-Oel, engl. Senf, franz. u. Düsseldorfer Mostriche, Brillantkerzen, Warschauer u. Berliner Stearin-, Sorauer Tafel-, Wagen-, Kinder- und Laternen-Wachslichte, weissen, gelben und bunten Wachsstock, so wie andere Material- und Colonial-Waaren empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

45. Spiegel und Spiegelgläser in allen Größen und Sorten empfiehlt en gros & en detaille zu heruntergesetzten Preisen
E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

46. Eine Auswahl von Spielen für die Jugend und Erwachsene, so wie Reißzeuge in vorzüglicher Qualität empfiehlt
W. F. Burau, Langgasse 404.

47. Leder-, halbseidne u. baumw gefütt. Handschuhe empfing in reicher Auswahl G. B. Kung.

48. Zierlichen Figuren- u. Rand-Marzipan erhält man zu billigen Preisen in der Bonbon-Fabrik Breit- und Zwirngassen-Ecke No. 1149.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 300. Dienstag, den 23. December 1845.

49. Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich zum diesjährigen Weihnachtsmarkte hiermit meine seit langer Zeit beliebten Honigkuchen v. vorzügl. Güte u. Geschmack, als: Catasinchen p. Dtzd. a $2\frac{1}{2}$ Sgr., besonders schöne, gewürzreiche Canehlchen, Rollchen a Stück 6 Pf., Zuckernüsse a ℔ 10 Sgr., große Pfeffernüsse und kleine Citronennüsse a Metze 25 Sgr., so wie dicke braune Honigkuchen von vorzüglichem Geschmack zu verschiedenen Preisen, ferner: Bonbon a ℔ 12 Sgr., gebrannte Mandeln a ℔ 16 Sgr. Sämmtliche Waaren sind in meiner Bude auf dem Langenmarkt, gerade gegen der Raths-Apotheke, so wie in der Bude auf der Treppe des Artushofes links und in meiner Behausung 4ten Damm, schrägeüber der Apotheke des Herrn Löfaß No. 1540., von lang anerkannter Güte zu haben.

J. C. Theuerkauff.

50. Galvanische Ringe u. Platten gegen Gicht und Rheumatismus, Kopf-, Zahn- und Ohrenschmerzen, Harthörigkeit, Sausen in den Ohren p.p., überhaupt bei jedem rheumatischen Theil des Körpers anwendbar, empfiehlt als vorzüglich gut hier allein C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrkirche.

51. Lederne Eisenbahn- und Schnellpost-Reisekoffer, Hutschachteln, Nachtsäcke, Geldtaschen, Schirm- und Stock-Etuis und Schultornister empfiehlt in bedeutender Auswahl

Otto de le Roi Schnüffelmarkt 709.

52. Beste weisse Wachs-Lichte,
„ „ Stearin-Lichte oder Brillant-Kerzen,
„ gelbe Stearin-Lichte,
„ weisse Spermaceti-Lichte,
so wie gelben und weissen Wachsstock empfiehlt in verschiedenen Grössen billigst

Bernhard Braune.

53. **Jetzt und nie wieder**
soll in meiner Neuen Goldrahmen-Fabrik (Niederlage parterre) Heil. Geistgasse No. 761., für meine eigene Rechnung eine kleine Parthie colorirte Bilder à 6½—9 und 20 Sgr. pro Stück, zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken eignend, geräumt werden. Das Einrahmen wird zu den angemessensten Preisen in spätestens einer Stunde besorgt.

Joseph Weinstock.

54. Wir erhielten so eben mehrere Sendungen neuer geschmackvoller Stickereien, worunter die neuesten Kragen, Manschetten, Taschentücher in schottischem und ächtem Battist, Lätze, Chemisetts und Haubenfonds, so wie schwarze und weiße ächte Spitzen, und mehrere dahin gehörige Artikel in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,
Langgasse No. 394.

55. **Punsch-Syrup** aus altem Jamaica-Rum in ½ und ¼ Champagner-Flaschen à 12 u. 22½ Sgr., alten **Jamaica-Rum** à 15 Sgr., **Bischof** à 10 Sgr und **Bischof-Extract** in kleinen Fläschchen à 2½ Sgr. empfiehlt

Bernhard Braune.

56. **Haartouren** nach der neuesten und zweckmäßigsten Erfindung.
Damenscheitel, dem natürlichen Haarwuchs auf das Täuschendste gleichkommend; ferner Locken und Flechten, deutsche, englische und französische Parfümerien, als: Bären-, Löwen-, Ananas- und andere Pomaden, Macassar-, Biber-, Kräuter- und andere Oele, Extrait's in allen Wohlgerüchen, Seifen, Crême zum Rasiren, Königs-, Windsor-, Palm-, Transparent- und Kugelseifen, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Frisir-, Staub- u. Taschenkämme, Haarfärbungsmittel, Stangenpomaden in allen Farben, Größen und Façons empfiehlt G. Sauer, Friseur, Matzkauschegasse No. 420.

57. Zu den bevorstehenden **Feiertagen** empfiehlt eine große **Auswahl** neu angefertigter **Putzgegenstände**, als: Sammet-, Halbsammet- und seidne Hüte, Putz- und Negligeehauben, Kragen, Berthen, Barben, wie auch: Nett, Tüll, Spitzen, Bänder, Blumen, gesteifte Siefmatten, u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen. A. Hoffmann, im Glockenthor.

58. Das Neueste in **Jagdtaschen,** Kartuschen, Schrotbeuteln, Pulvertaschen, sowie ein Sortiment der vorzüglichsten Lütticher **Jagdgewehre** offerirt **Otto de le Roi,** Schnüffelmarkt.

59. Die schon längst erwarteten Reißzeuge feinster Sorte p. p. und noch viele andere zur Zeichnenkunst gehörige Instrumente, sind mir so eben eingegangen, welche von den geehrten Bestellern nunmehr in Empfang genommen werden können. Gleichzeitig lade ich auch Nichtkäufer ergebenst ein, sich von der Sauberheit und Vollkommenheit dieser Instrumente, was bis jetzt in dieser Art geschaffen worden, durch gefällige Anschauung zu überzeugen. Solche empfiehlt zu billigen Preisen. C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrkirche.

60. Drei Pferde, nämlich zwei Hengste, wovon Einer Reit-, der Andere Wagenpferd ist, und eine tragende Stute stehen zum Verkaufe im Sczersputowskischen Reustalle.

61. Durch neue Zusendungen wurde mein Lager französischer Glacee-, so wie Merino- und ganz wollner Polka-Handschuhe wieder auf's vollständigste assortirt und empfehle dieselben zu wirklich billigen Preisen.

J. C. Freitag, Langgasse No. 409.

62. Pfefferstadt No. 121 stehen zwei Kühe zum Verkauf.

63. Besten brückschen Torf empfiehlt billigst hohe Säugen 1185. v. Janowski.

64. Achtzig fette Hammel stehen in Schwintsch bei Praust zum Verkauf.

65. Saure **Gurken** sind zu haben Tischlergasse im weißen Schwan.

66. Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt besonders seine große Auswahl der vorzüglichsten doppelten Theater-Perspective mit achromatischen Gläsern, so wie auch Microscope in Messing zu 2 rtl. u. 5 rtl. 20 sg., ebenso Lorgnetten, in allen Fassungen, gute Thermometer, Fernröhre, pp, Brillen und Brillengläser, welche nach jedem Auge genau angepaßt werden und die Güte derselben ist bereits schon bekannt.

Der Aufenthalt hier im Gasthofe zum Englischen Hause Zimmer No. 17., dauert unwiderruflich nur noch bis zum 27. d. M.

Julius Aischmann,
Mechanikus und Optikus aus Coblenz a. R.

67. Eine Auswahl von zurückgesetzten Hauben wird, um noch vor Weihnachten damit zu räumen, unter der Hälfte des Kostenpreises verkauft.

C. Fischel.

68. Einem geehrten Publikum empfehle ich zum Weihnachtsfeste meine wohlschmeckenden Honigkuchen, Canehlchen à Dtzd. 5 Sgr., Halbcanehlchen à Dtzd. 2½ Sgr, Katarsinchen à Dtzd. 2½ Sgr., Kinder-Pfefferkuchen à Dtzd. 2½ Sgr., Zuckernüsse à ℔ 10 Sgr., sowie auch große Honigkuchen, Figuren und wohlschmeckende Pfeffernüsse. C. F. Raue,

Heil. Geistgasse No. 940.

69. Frische große Spickgänse sind zu kaufen Heil. Geistgasse No. 939.

70. **Alle Sorten wollene Pferdedecken, Schneedecken** und moderne Schlittengeläute, Schlittenleinen und Peitschen rc., so wie eine große Auswahl lederner Schultornister mit und ohne Seehunddeckel, wollene Damen- und Reisetaschen, lederne Sitzkissen, Koffer und verschiedene Reise-Effecten empfehlen billigst **J. B. Oertell & Co., Langgasse № 533.**

71. Frische Pomeranzen, süße Apfelsinen, große Limonen, Jamaica-Rum, die Boutl. 10 sgr., Sardinen, Trüffeln und Erbsen in Blechdosen, ächte ital. Macaroni, Parmesankäse, große Muscattraubenrosinen, Prinzeßmandeln, candirte Orangenschaalen, Succade, astrachaner Zuckerschotenkerne, India Soy, Anchovius-Essenze, alle Sorten beste weiße Tafel-Wachslichte, Stearin-, Palm- und engl. Spermacetilichte erhält man bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

72. Aecht amerikanische **Gummi-Schuhe** für Damen, Herren und Kinder empfiehlt

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt 709.

73. **Schlittengeläute,** Schneedecken und Parforce-Peitschen offerirt,

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt.

74. Malz-, Mohrrüben-, Rosen-, Mandel-, schleimlösende-, Pfeffermünz-, Chocoladen- (mit und ohne Devisen) und andere Bonbons, ferner: Feigen a 5 u. 6 Sgr., gelesene Rosinen a 4, 5 und 6 Sgr. pro ℔, Chocolade in allen Sorten nebst allen andern Material-Waaren empfiehlt

E. H. Nötzel.

75. **Feinste Kaiser-, Ananas-, Punsch-, Himbeer- u. Grog-Essenzen** a 22½ sg., 15 sg. u. 12 sg. empfiehlt E. H. Nötzel.

76. **Die Conditorei, Jopengasse No. 606.,** d. Pfarrkirche gegenüber, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Randmarzipan a 18 Sgr. pro ℔, Naturell-Confekt a 20 Sgr., Figuren-Confekt 24 Sgr. pro ℔, Bonbons, gebrannte Mandeln und Makronen a 12 Sgr., Zuckernüsse a 8 Sgr. pro ℔, alles von vorzüglicher Güte.

77. **Ballblumen** sind zu besonders billigen Preisen vorräthig Brodtbänkengasse No. 698. Auch ist daselbst eine sehr gute Guitarre zu verkaufen.

78. Frische Catharinen-Pflaumen, saftreiche Citronen, Rosinen, ungarische Wallnüsse, Reiß à ℔ 3 sgr., Caffee à ℔ 4 sgr. 6 pf., Englischen frischen Senf in Blasen von ½ ℔, harten Zucker in Broden nebst sämmtliche Gewürzwaaren empfiehlt billigst

J. Wiecznieweski,
Tobias- und Rosengassen-Ecke No. 1552.

79. Ein großer eleganter Trümeau (mahagoni) ist 1sten Damm 1124. zu verk.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 300. Dienstag, den 23. December 1845.

Marzipan-Ausstellung.

80. Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit allen Sorten Marzipan, als: Figuren- und Rand-Marzipan, Confect; Bonbon, gebrannten Mandeln, süßen u. bittern Makronen, Zuckernüssen rc. versehen bin, auch erhielt ich besonders schöne Pariser Liqueur-Bonbon, Conserv.- u. Chocoladen-Figuren.

Ich habe allen Fleiß und Mühe angewandt, um mir das seit einigen Jahren geschenkte Vertrauen eines geehrten Publikums dauernd zu erhalten.

G. Gierke, Holzmarkt No. 2.

81. **Kartoffelgrütze** ℔ 2¼ u. 2½ Sgr., **Kartoffelmehl** ℔ 2¼ Sgr., Kartoffelstärke ℔ 1 u 2½ Sgr., Weitzenstärke ℔ 2, 3 und 4 Sgr., bei Abnahme von mindestens 10 ℔ billiger, empfiehlt

C. F. Gelhorn, Fischmarkt und Häkergassen-Ecke No. 1581.

82. Silzkeulen, Spickbrüste, marinirte Heeringe, Limburger-, Chester-, Schweitzer- & Kräuter-Käse empfiehlt

Carl E. A. Stolcke.

83. Frauengasse No. 852. sind wieder neue 4-flügl. Bettschirme vorräthig.

84. Ein fein. tuchn. wattirt Frauenmantel ist z. verk. Nachr. Scheibenritterg. 1259.

85. **Durch neue Zusendungen ist unser Lager von** Galanterie-, Glas-, Porzellan- u. kurzen Waaren wieder auf's Reichhaltigste sortirt u. empf. diese zu äußerst billig. Preisen.

J. B. Oertell & Co., Langgasse № 533.

86. **Sackröcke, Bournousse, Palitots v. 6½ rtl.,** Buckskin-Beinkleider v. 3½ rtl., seidene Westen v. 1½ rtl, seidne Shawls v. 1 rtl., Schlipse v. 10 sgr. ab, rc. zu auffallend billigen Preisen in dem Modemagazin für Herren, zweiten Damm No. 1289, bei W. Aschenheim.

87. **Frische Früchte,** als Weintrauben, Apfelsinen, Citronen, Pomeranzen, Maronen, Mandeln in Schaalen und **getrocknete Früchte,** als: Traubenrosinen Feigen, Succade, Kirschen, Pflaumen u Aepfel empfiehlt, sowie Punsch- u. Grog Essenz, rothe u. weiße franz. Weine, auch Champagner in diversen Marken

Carl E. A. Stolcke,

Breit- und Faulengassen Ecke.

88. Warme Wiener-Wurst sind täglich zu haben Breitgasse No 1042.

89. ☞ Sehr hübsch geputzte Puppen empfiehlt A. Hoffmann im Glockenthor.

90. Ein junger Jagdhund ist 3ten Damm No. 1419. zu verkaufen.

91. **Ein Daguerréotyp-Apparat mit vorzüglichen Objectiv-Gläsern ist billig zu verkaufen Hausthor № 1872., zwei Treppen hoch.**

92. Eine große Auswahl v. Chonchilla-, Grauwerk-, Bisam- grauen u. schwarzen Muffen, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen.

M. L. Goldstein, Breiteg.- u. 1sten Damm-Ecke No. 1107.

93. **Wein-, Borst- u. Stettiner-Aepfel werden wieder** billigst verkauft in der Weintraube am Fischmarkt.

94. Trockne Kirschen, Roth- 8, Weiß-Wein 6 sg, beste holl. Heringe $\frac{1}{16}$ 1½ Rthlr., Stück 1 sg., Schottische $\frac{1}{16}$ 1 rtl., Stück 8 und 6 pf. Langenmarkt 492.

95. Beste Malz- u. Mohrrüben-Bonbons, welche in Commission empfing, verkauft à 10 sgr. pro ℔ Friedrich Mogilewski, Hundegasse.

96. **Schwere Pommersche Gänsebrüste** sind in den drei Mohren, Holzgasse, zu verkaufen.

97. Ein neu birken Sopha 8, 1 pol. Komode 3½, 1 gest. 3, 1 Schreib.-Pult 2 1 gr. Schreibtisch mit 10 Schiebladen 3 Rthl. st. Frauenth 874. z. verkaufen.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. Das dem Carl Johann Michael Hechsel zugehörige, zu Raikau sub No. 18. A belegene, gerichtlich auf 3249 Rthlr 21 Sgr. 8 Pf. gewürdigte Erbpachtsgrundstück von 12 Hufen 26 Morgen 177 []Ruthen Preußisch, soll

in termino den 6. März 1846, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Realgläubigerin Wittwe Regine Justine Behrend geborne Tornier, früher zu Danzig, wird hierdurch vorgeladen.

Dirschau, den 31. October 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.